

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09305848
<b>Kreis</b>	Erzgebirgskreis
<b>Gemeinde</b>	Olbernhau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Markt 9
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Olbernhau * 234
<b>Bauwerksname</b>	Ev. Stadtkirche und Kirchhof Olbernhau (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Sachgesamtheit** Ev. Stadtkirche und Kirchhof Olbernhau mit folgenden Einzeldenkmalen: Kirche (mit Ausstattung), Kirchhof mit Einfriedungsmauer, neun Grabmalen, Grufthaus, zwei Denkmalen für die Gefallenen des 1. Weltkrieges (siehe Einzeldenkmalliste - Obj. 08956362, gleiche Anschrift); Kirche ortsbildprägender, verputzter Bruchsteinbau mit zwiebelförmigem Turmabschluss, umschließender Kirchhof mit Bruchsteinmauer, Grabplatten und großem Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, baugeschichtlich, ortsbildprägend und ortsgeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zwischen 1584 und 1590 wurde die Olbernhauer Stadtkirche errichtet. Gleichzeitig entstand der Kirchhof, der zwischen 1596 und 1862 auch als Begräbnisplatz diente. Aus dieser Zeit stammen das Grufthaus der Fam. Oemichen und die neun historischen Grabmale, die sich auf den Kirchhof befinden. 1639 brannte die Kirche ab und wurde 1848 auf alten Umfassungsmauern wieder aufgebaut.

Die Stadtkirche und Kirchhof Olbernhau mit Einfriedungsmauer, neun Grabmalen, Grufthaus und zwei Denkmalen für die Gefallenen des 1. Weltkrieges sind baugeschichtlich, ortsbildprägend und ortsgeschichtlich von Bedeutung.

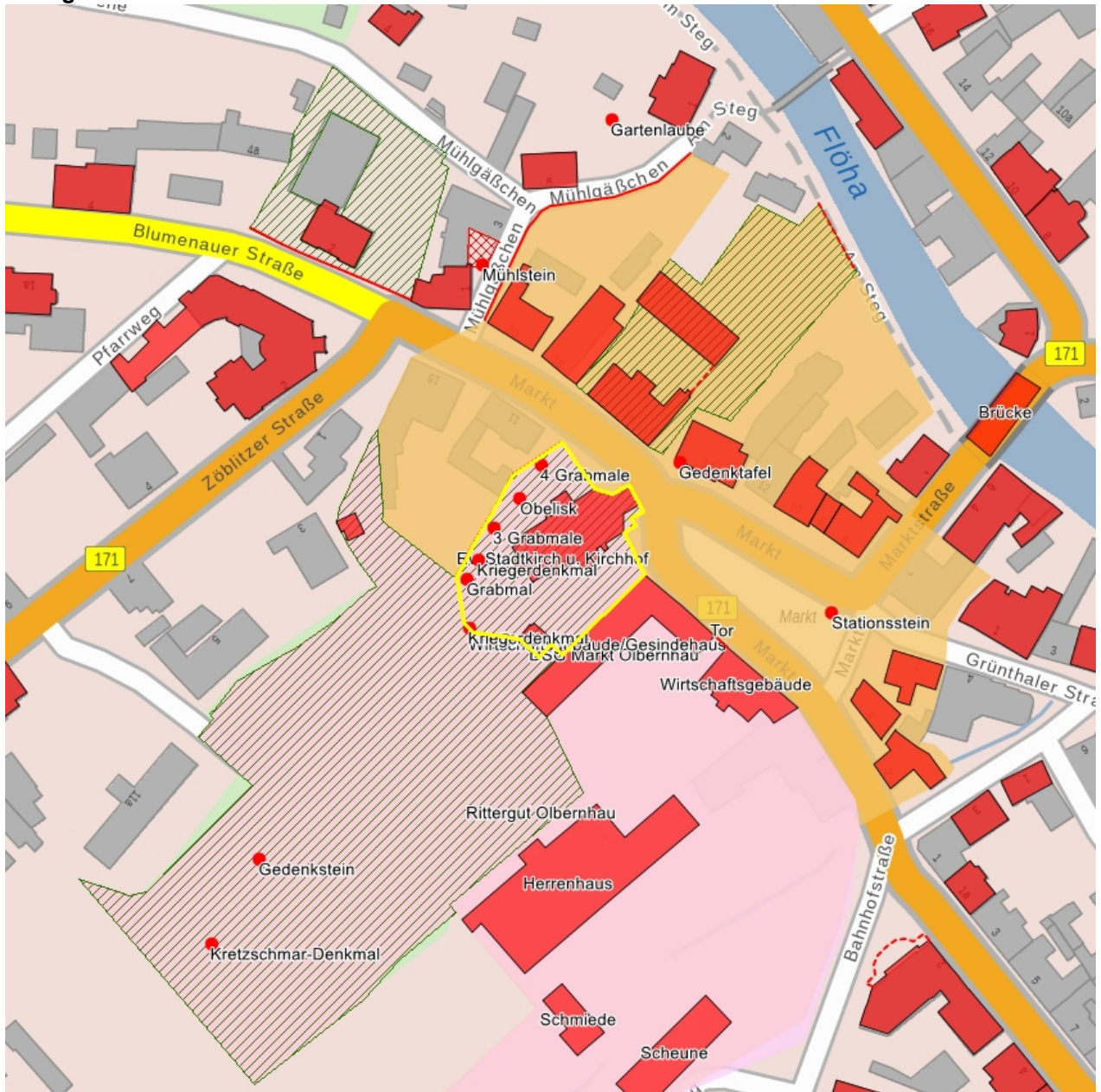
LfD/2017

<b>Datierung</b>	1590 (Kirchhof)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09305848 A</b>
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Ritter, Caroline
Beschreibung	Kriegerdenkmal

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

